



Verschönerungsverein Zürich (VVZ)
Gegründet 1873

Jahresbericht 2013



Zum Titelbild
Einweihung Lindenblütenbrunnen bei der Teehütte Fallätsche
02. Januar 2014
Foto: Markus Nägeli



Geschätzte Mitglieder des VVZ

Seit nunmehr 140 Jahren engagiert sich der Verschönerungsverein für die Schaffung und den Unterhalt von Erholungsinfrastruktur in den Wäldern der Stadt Zürich. Dabei hat er immer wieder Einrichtungen ermöglicht, die so gut gelungen sind, dass alle Einwohnenden der Stadt sie kennen. Beispiele sind der allseits beliebte Elefant, der wasserspeiend inmitten des Elefantenbachs steht, aber auch der Aussichtsturm Loorenkopf. Mit den geplanten Brunnenprojekten bleibt der Verschönerungsverein dieser Tradition treu und schafft so lohnende Ausflugsziele für die Bevölkerung der Stadt Zürich. Jüngstes Beispiel ist der neue Lindenblütenbrunnen bei der Teehütte Fallätsche.

Der Verschönerungsverein ist in der Stadt Zürich aber auch eine wichtige Stimme für diejenigen, die den Wald nicht als Rummelplatz, sondern als Ort der Ruhe schätzen. Mit seinen Einrichtungen ermöglicht er entspannte Stunden im Wald, die alle Sinne anregen und es erlauben, sich von der Hektik der Stadt zu erholen.

Seit Oktober 2013 leite ich als neue Direktorin die Geschicke von Grün Stadt Zürich. Als Architektin mit einem Faible für ästhetisch stimmige Lösungen freue ich mich über die Idee, die Brunnen der Stadt Zürich zu einer Augenweide zu machen. Gleichzeitig weiss ich aber, dass Werke in der Regel nur dann wirklich gut sind, wenn sie auch einen Zweck erfüllen. Darum ist es wichtig und richtig dafür zu sorgen, dass die Brunnen nicht nur hübsch anzuschauen sind, sondern dass daraus auch Trinkwasser fliesst, damit der Durst gelöscht werden kann.

Der Verschönerungsverein erfüllt wichtige Aufgaben für den Grünraum der Stadt Zürich und es ist mir ein persönliches Anliegen, den Verein in seiner Arbeit zu unterstützen. Dabei wünsche ich mir, dass der Verein weiterhin aktiv zur alltagstauglichen Verschönerung der Erholungsräume der Stadt Zürich beiträgt und vor allem den „leiseren“ Wünschen an den Wald eine Stimme gibt.

In diesem Sinne freue ich mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche dem Verein auch für die nächsten 140 Jahre gutes Gelingen!

Christine Bräm, Direktorin Grün Stadt Zürich

Jahresbericht 2013

Liebe VVZ-Mitglieder

Im Jahr 2013 hat der VVZ auf sein 140-jähriges Bestehen aufmerksam gemacht und dieses an der GV bescheiden „gefeiert“. Dank einem grossen Legat können wir vier bis acht Brunnensanierungen durchführen. Im Rahmen eines kleinen Events wurde der erste Brunnen am 2. Januar 2014 bei der Teehütte Fallätsche mit dem Brunnenstock einer Lindenblüte eingeweiht.

Der Einfluss des VVZ geht zurück, weil er nur noch für einen Viertel der ursprünglichen Fläche zuständig ist. Die übrigen $\frac{3}{4}$ werden nun durch Grün Stadt Zürich (GSZ) betreut. Wir haben uns entschieden, unser Restgebiet weiterhin mit der gewohnten Qualität zu betreuen. Zur Anwerbung von Neumitgliedern müssen wir aber neue Leistungen erbringen, die GSZ nicht selber erbringen kann. Dies könnte z.B. durch „Kunst/Kultur im Wald“ im gesamten Waldgebiet erfolgen.

Der Hüttenwart Flemming Wilhelmsen erbrachte auch dieses Jahr seinen Einsatz im „Waldhüsli“ am Zürichberg.

Am 28./29. Juni 2014 werden wir am Wasserefestival der Wasserversorgung Zürich mit einem Stand unter dem Motto „Wald und Wasser“ teilnehmen.

In diesem Vereinsjahr sind sieben Mitglieder verstorben. Wir gedenken ihrer in stiller Trauer.

Unser Kassier Rolf Baruffol ist nach 23 Vorstandsjahren zurückgetreten und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Sein Nachfolger ist Adrian Läderach, der an der letzten GV gewählt wurde. Dies ist mein letzter Jahresbericht. Nach 20 Jahren trete ich aus gesundheitlichen Gründen an der kommenden GV zurück.

Für ihren aktiven Einsatz danke ich allen Mitgliedern, dem Vorstand, der Vertreterin von GSZ, den Revierleitern, dem Pionierdienst der Feuerwehr der Stadt Zürich sowie allen Gönnern und Sponsoren und hoffe, dass Sie uns weiterhin unterstützen und dem Verein die Treue halten.

Zürich, im Januar 2014

Ihr Präsident: Max Müller

Bericht aus der Technischen Kommission (TK) 2012

Die zuständigen Förster trafen sich im Jahr 2013 zusammen mit dem Vorstand zu zwei Sitzungen, von denen eine im Forsthaus Waldegg und eine im Werkhof Albisgüetli stattfand. Die Tätigkeiten und Budgets pro VVZ-Revier wurden besprochen und festgelegt. Für das laufende und kommende Jahr wurden zukünftige Projekte diskutiert und initiiert. Unterhalts- und Instandstellungsarbeiten in den VVZ-Revieren beschäftigten uns das ganze Jahr hindurch. Die Sauberhaltung unseres sehr schönen und wertvollen „Züri-Waldes“ ist arbeits- und kostenintensiv.

Speziell wurden in den VVZ-Revieren folgende Tätigkeiten ausgeführt:

Revier 0, Leimbach – Höckler, Revierleiter: Walter Streuli

Bei der Teehütte Fallätsche wurde der alte Brunnen entfernt und durch einen neuen ersetzt. Im Weiteren wurden Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Revier 2, Üetliberg, Revierleiter: Willy Spörri

Es wurde eine Vielzahl von Bankbrettern ersetzt, Abfalleimer geleert, Feuerstellen gereinigt und Rastplätze unterhalten. Der Spielplatz Hasenrain wurde saniert.

Revier 3, Altstetten, Albisrieden, Revierleiter: Willy Spörri

Unterhaltsarbeiten an diversen Infrastrukturanlagen.

Revier 5, Seeholz Katzenssee, Revierleiter: Daniel Dahmen

Bei den saisonal stark frequentierten Infrastrukturanlagen des VVZ am Katzenssee mussten teilweise zweimal wöchentlich die Abfallbehälter geleert werden.

Revier 7, Hürst-, Schwanden-, und Riedholz, Revierleiter: Hans Nikles

Im Hürst-, Schwanden- und Riedholz wurden diverse Tisch- und Bankgarnituren mit neuen Brettern bestückt. Erneut gab es Vandalenakte beim Rastplatz auf der Heu. Im Weiteren wurden allgemeine Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Revier 9, Zürichberg Nord, Revierleiter: Peter Greuter

Dieser VVZ-Revierteil wurde zwischen dem Kanton und der Stadt Zürich getauscht und ist heute im Besitz von GSZ. Im Waldrevier Nord wurde auf der Escherhöhe eine neue, offizielle Grillstelle mit Sitzgruppe und neuen Bänken erstellt. Der Rastplatz beim Wasserrad in Schwamendingen wurde neu bekieselt, es wurde ein neuer Zaun erstellt und die Bankbretter ausgewechselt.

Revier 13, Witikon, Revierleiter: Markus Tanner

Es wurden 13'200 Liter Abfall entsorgt und 7.0 Ster Brennholz zu den Feuerstellen gebracht. Bei verschiedenen Bänkli wurden Bretter ersetzt. Beim Brunnen bei der Binzmer Hütte wurde die Leitung entstopft. Das Bänkli am Oetlisbergweg wurde entfernt und wird 2014 an einem neuen Standort gesetzt. Für das Brunnenprojekt am Oetlisbergweg wurde die Wasserleitung gebaut.

Jahresrechnung 2013

BILANZ per 31.12.2013

Konto	Aktiven	Passiven
Kassa	185.70	
Post	28'080.93	
Banken	343'565.70	
eidg. Verr.Steuer	2'359.56	
Kreditoren		61'644.30
Publikationsfonds		16'000.00
Legatefonds		63'400.00
Projektfonds		232'539.30
Vermögensvortrag		-2'956.63
	374'191.89	370'626.97
Ergebnis		3'564.92
	374'191.89	374'191.89
Publikationsfonds	Bestand am 31.12.2012	16'000.00
	Bestand am 31.12.2013	16'000.00
Legatefonds	Bestand am 31.12.2012	63'400.00
	Bestand am 31.12.2013	63'400.00
Projektfonds	Bestand am 31.12.12	141'586.00
	Legat Hanna Hedwig Hodler-Weber	100'000.00
	Meliorationsgenossenschaft	
	Schwamendingen/Dübendorf	300.00
	Brunnen Fallätsche	-9'346.70
	Bestand am 31.12.13	232'539.30

Erfolgsrechnung 2013

<u>Konto</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
Unterhalt bestehender Anlagen	29'406.95	
Materialanschaffungen	2'125.30	
Verwaltung, Drucksachen	15'910.75	
Bank-, PC - und Porto-Spesen	620.00	
Hüttenwart „Waldhüsli“	5'200.00	
Mitgliederbeiträge		9'485.00
Spenden		3'228.90
Leistungsabgeltung Stadt Zürich		35'000.00
Abgeltung Hüttenwart GSZ		5'200.00
Materialverkauf		54.00
Publikationen		300.00
Zinsertrag		3'560.02
	<hr/>	<hr/>
	53'263.00	56'827.92
Ergebnis	<hr/>	<hr/>
	3'564.92	
	<hr/>	<hr/>
	56'827.92	56'827.92
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Mutationen

Bestand am 1.1.2013	309
Eintritte	
Austritte	15
Verstorben	7
Streichungen	
	<hr/>
Bestand am 31.12.2013	287
	<hr/> <hr/>

Kosten - und Ertrags - Entwicklung + Budget

Revier	Revierleiter		Rechnung 2012	Rechnung 2013	Budget 2013	Budget 2014
0	W. Streuli	Buchenegg	11'715.80	14'322.10	12'000.00	12'000.00
2	W. Spörri	Uetliberg	0.00	0.00	0.00	0.00
3	W. Spörri	Altstetten	0.00	0.00	0.00	0.00
5	P. Greuter	Seeholz Katzenssee	1'998.00	1'998.00	2'000.00	2'000.00
7	H. Nikles	Hürst-, Schwandenholz	7'063.00	6'953.00	7'000.00	7'000.00
9	P. Greuter	Zürichberg Nord	0.00	0.00	0.00	0.00
13	M. Tanner	Witikon	6'190.30	6'133.85	6'000.00	6'000.00
		Material	3'000.00	2'125.30	6'000.00	6'000.00
		Koordination und Management	4'000.00	4'000.00	4'000.00	4'000.00
		Verwaltung + Werbung	12'332.25	12'530.75	10'000.00	10'000.00
		Projekte Brunnensanierung	9'000.00		6'000.00	20'000.00
		Hüttenwart „Waldhüsli“		5'200.00	5'300.00	5'300.00
		Vandalenakte				
		Aufwand total	<u>55'299.35</u>	<u>53'263.00</u>	<u>58'300.00</u>	<u>72'300.00</u>
		Mitgliederbeiträge	9'935.00	9'485.00	11'000.00	10'000.00
		Spenden	2'986.00	3'228.90	3'000.00	3'000.00
		Beitrag Stadt Zürich	35'000.00	35'000.00	35'000.00	35'000.00
		Hüttenwart „Waldhüsli“	3'978.30	5'200.00	5'300.00	5'300.00
		Materialverkauf	1'108.00	54		
		Publikationen	250.00	300		
		Zinsen	3'460.90	3'560.02	3'000.00	3'000.00
		Ertrag total	<u>56'718.20</u>	<u>56'827.92</u>	<u>57'300.00</u>	<u>56'300.00</u>
		Ergebnis	1'418.85	3'564.92	-1'000.00	-16'000.00

z. Hd. der
Generalversammlung vom 15.04.2014

Bericht der Revisoren über das Vereinsjahr 2013

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrter Herr Präsident

Die unterzeichnenden Revisoren haben am Dienstag, 25. Februar 2014 die Jahresrechnung 2013 des Verschönerungs Verein Zürich (VVZ) umfassend geprüft.

Kassa, Postcheck- und Bankauszüge standen uns mit sämtlichen Belegen zur Verfügung.

Die einzelnen Positionen stimmen mit den Eintragungen der Buchhaltung überein, ebenso sind die Vorträge der Saldi richtig übernommen worden.

Die Debitorenbewirtschaftung erfolgt nach dem Prinzip der Vereinnahmung. Kommt ein Vereinsmitglied 3 Jahre seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nach, wird es von der Liste gestrichen.

Wir stellen fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist und danken dem Kassier, Adrian Läderach, für die umfangreiche und exakte Arbeit.

Aufgrund unserer Überprüfung empfehlen wir der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

der Revisor/Ersatzrevisor


Roland Steinberger
(Ersatzrevisor für Lukas Brunner)


David Peter

Zürich, 25. Februar 2014

Verschönerungsverein Zürich VVZ

Protokoll der 140. Generalversammlung 2013

Ort:	Restaurant Altes Klösterli hinter dem Zoo Zürich
Datum / Zeit:	Dienstag, 21. Mai 2013 um 18.00 Uhr
I. Teil	17.00 Uhr Besammlung beim Haupteingang Zoo Zürich Kleine Zooführung in zwei Gruppen
II. Teil	18.00 Uhr Ordentliche Generalversammlung
III. Teil	19.15 Uhr Apéro riche zur Feier „140 Jahre VVZ“
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung, Mitteilungen2. Protokoll der 139. Generalversammlung vom 19. 7. 20123. Jahresbericht 20124. Vortrag "Entwicklung Naherholung im ZH-Wald" von J. Kägi5. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht6. Budget + Jahresprogramm 20137. Mitglieder mutationen8. Mitgliederbeitrag 20149. Ersatzwahl in den Vorstand10. Ehrungen11. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche

I. Teil - Zooführung

In zwei Gruppen wurden die 30 Personen durch den Zoo Zürich geführt. Die sehr interessanten Erklärungen unserer Führer haben uns die eher unscheinbaren Tiere nähergebracht. Aber auch über bekanntere Arten haben wir einiges dazugelernt, etwa über das Verhalten von Löwen, Papageien und Elefanten.

Schon nach einer Stunde mussten wir den Zoo durch den Hinterausgang wieder verlassen. Natürlich hätten wir gerne noch mehr über die verschiedenen Tiere erfahren.

II. -Teil -Ordentliche GV

1. Begrüssung, Mitteilungen

Der Präsident Max Müller begrüsst alle recht herzlich und ist erfreut über die vielen anwesenden Mitglieder. Er bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die geleisteten Arbeiten und lobt die Zooführung, die wegen des Jubiläums „140 Jahre VVZ“ angeboten wurde.

2. Protokoll der 139. Generalversammlung vom 19. 7. 2012

Das Protokoll wird dem Aktuar durch Max Müller verdankt.
Alle Anwesenden genehmigen einstimmig das Protokoll der GV 2012.

3. Jahresbericht 2012

Der Jahresbericht des Präsidenten ist im VVZ-Heft 2012 auf Seite 4 abgedruckt. Er wird einstimmig genehmigt und verdankt.

Max Müller verweist darauf, dass das Einweihungsfest auf dem Hohenstein wegen neuer Sicherheitsbestimmungen beim Bau der Anlage verzögert wurde. Es konnte deshalb erst am 23. Juni 2012 stattfinden.

Von 20 Minuten AG wurde eine Bank gesponsert und im VVZ-Revier von Walter Streuli platziert. Um die schöne Aussicht auf die Stadt Zürich zu gewährleisten, wurden kleinere Bäume und Büsche entfernt. Die Bank ist mit einem kleinen Messingschild bestückt, auf dem der Namen des Sponsors eingraviert ist.

Trotz des verringerten Einflusses des VVZ werden wir auch in Zukunft Kunst und Kultur im Wald fördern.

Der Bericht der Technischen Kommission auf Seite 5 wird durch Fredy Lienhard kommentiert. Auch dieser Bericht wird ohne Einwände akzeptiert und verdankt.

Fredy Lienhard freut sich über den voll besetzten Raum, es sind 35 Personen anwesend. Er dankt dem Präsidenten für seine Arbeit und für seinen Jahresbericht. Er empfindet es ausserdem als gutes Zeichen, dass Rolf Baruffol mit Adrian Läderach eine junge Kraft in den Vorstand gebracht hat.

Fredy bedankt sich auch bei seinen Försterkollegen, der Technischen Kommission. Ein besonderer Dank geht zudem an Regina Wollenmann und Willy Spörri, die den Hohenstein Spielplatz mit vielen Geräten – alle aus einheimischem Holz – neu erbaut haben. Bei schönstem Wetter ist dieser zusammen mit verschiedenen Vereinen und tollen Attraktionen eingeweiht und der Bevölkerung feierlich übergeben worden. Ein Besuch lohnt sich auch für Erwachsene.

4. Vortrag "Entwicklung Naherholung im ZH-Wald" von Jasmin Kägi

Jasmin Kägi hat mit Hilfe der VVZ-Jahresberichte aus dem Stadtarchiv die Entwicklungen im Züriwald von 1873 bis 2011 analysiert und aufgezeichnet.

Zu Anfang hatte der VVZ das erste Wanderwegnetz mit Beschilderungen eingerichtet und die ersten Sitzbänke an schönen Aussichtsplätzen aufgestellt. Er kämpfte zudem für eine gute Infrastruktur, um die Erreichbarkeit der Naherholungsgebiete mit dem öffentlichen Verkehr zu gewährleisten. Der VVZ war ausserdem verantwortlich für die Pflege der Wanderwege, Brunnen, Infotafeln etc. Nach einem guten Start folgte die Zeit der Kriege und der daraus hervorgegangene Geldmangel.

In den 1970er Jahren war die Stadt eher grosszügig, es konnten viele Projekte verwirklicht werden. Mit dem Bau von Aussichttürmen hat sich der VVZ damals trotzdem übernommen und verschuldet. Teile der Bevölkerung empfanden die Türme als Fremdkörper in der Landschaft.

In jüngster Zeit hat die Stadt mit GSZ die Waldpflege selber übernommen.

Der Wald wird von sehr vielen Menschen für viele verschiedene Aktivitäten genutzt: Spazieren, Wandern, Joggen, Velo fahren, Hunde spazieren führen, Waldlehrpfade etc.

Es gibt sehr viele Abfallkörbe und fest eingerichtete Feuerstellen.

Der Wald ist durch den öffentlichen Verkehr heute sehr gut erschlossen.

Vandalismus und Littering waren früher wie heute immer eine unangenehme Erscheinung.

Im Fotovergleich präsentiert sich der Wald heute schöner, grüner und durchmischter.

Max Müller bedankt sich bei Frau Kägi für den interessanten Vortrag.

5. Jahresrechnung 2012 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung können Sie im Jahresbericht 2012 auf Seite 6 einsehen. Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Gewinn von Fr.1418.85.-

Leider haben sich beide Revisoren für die GV bei Max Müller abgemeldet. Die Rechnungen wurden aber vorschriftsgemäss geprüft (Siehe Revisorenbericht Seite 9)

Die Rechnung 2012 und der Revisorenbericht werden ohne weitere Fragen einstimmig genehmigt.

6. Budget und Jahresprogramm 2013

Fredy Lienhard äussert sich zum Budget 2013 und sagt, dass es nicht unsere Aufgabe ist, Gewinn zu generieren, sondern das Geld optimal einzusetzen. Er bezeichnet es als Schwerpunkt des Jahres 2013, dass sämtliche Brunnen des Züri-Waldes sauberes Trinkwasser liefern.

Die Wasserqualitätsproben werden immer genauer, hohe Quelfassungen machen Probleme. Gemeinsam mit der Wasserversorgung Zürich werden wir nach Lösungen suchen.

Defekte Brunnen werden wir ersetzen. Bei der Erneuerung der Brunnen wird der VVZ diese in Zukunft nach Möglichkeit mit einer gebietsbezogenen Skulptur versehen.

Max Müller konnte uns über den Eingang eines Legates von Fr. 100 000.- informieren.

Ehrenpräsident Karl Kübler wundert sich, warum der VVZ Stadtbrunnen bezahlen soll.

Budget und Jahresprogramm wurden einstimmig angenommen.

7. Mitgliedermutationen

Unser Verein war in der Vergangenheit schon grösser und einflussreicher. Mit mehr als 300 Mitgliedern sind wir aber immer noch eine einflussreiche Gesellschaft, die sich um das Wohl der Zürcher Bevölkerung im Erholungsraum Wald einsetzt.

Fredy Lienhard empfiehlt allen Anwesenden, für den VVZ zu werben und damit eine gute Sache voranzutreiben. Das Motto lautet: Nächste Woche finde ich ein neues Mitglied. Nur so können wir unseren Einfluss verstärken und den Erholungsraum Wald schützen.

Max Müller macht auf die Webseite www.vvzh.ch aufmerksam, auf der man sich anmelden kann.

8. Mitgliederbeitrag 2014

Der Vorstand beantragt die Beibehaltung des Mitgliederbeitrages von Fr. 30.- für Einzelmitglieder und Fr. 75.- für Firmen und Vereine. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9. Ersatzwahl in den Vorstand

Altershalber sowie aus gesundheitlichen Gründen will Rolf Baruffol von seinem Amt als Kassierer zurücktreten. Pflichtbewusst, wie er sich all die Jahre engagiert hat, suchte er auch seinen Nachfolger selber. Mit Adrian Läderach hat er einen jüngeren, versierten Nachfolger gefunden. Adrian Läderach führt eine eigene Reinigungsfirma und ist Präsident vom Teehüsl in der Fallätsche. Leider kann er sich nicht persönlich vorstellen, da er zurzeit in den Ferien ist.

Roland Steinberger wird als Ersatzrevisor vorgestellt.

Der Kassierer-Nachfolger, die zwei Revisoren und der Ersatzrevisor werden einstimmig gewählt.

Max Müller möchte das Präsidium im Jahre 2014 abgeben. Er sucht deshalb einen Vizepräsidenten, der das Präsidium 2014 übernimmt.

10. Ehrungen

Rolf Baruffol, schon 23 Jahre im Vorstand, wird zum Ehrenmitglied ernannt.

11. Anträge, Anregungen, Umfrage, Wünsche

Der Präsident Max Müller bittet um Anregungen, fragt nach besonderen Wünschen. Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Der Protokollführer Markus Nägeli

SPENDEN UND LEGATE 2013

Folgende Spenden und Legate werden herzlich verdankt:

Betrag	Name	Betrag	Name
500.-	Wirth-Wolff Marianne, 8047 Zürich		Tanner Markus, 8044 Gockhausen
175.-	Privatwaldverband Wolllishofen, 8038 Zürich		Toppel Karl u. Sylvia, 8053 Zürich
125.-	Baugenossenschaft Kleeweid, 8041 Zürich	25.-	Alpenclub zur steilen Wand, 8050 Zürich
	Imoseda AG, 8032 Zürich		Binelli & Ehram AG, 8134 Adliswil
120.-	Wartenweiler Agathe, 8049 Zürich		Carl Diener Söhne, KG, 8032 Zürich
111.-	Schmid Thomas, 8032 Zürich		Gemeindegutsverw. Stallikon, 8143 Stallikon
100.-	Weber Walter, 8053 Zürich		Quartierverein Affoltern, 8046 Zürich
75.-	Jelmoli AG, 8021 Zürich		Salzmann Paul, 8800 Thalwil
70.-	Bauknecht Peter, 8057 Zürich	20.-	Baumann Marie-Rose, 8038 Zürich
	Brunner Lukas, 8047 Zürich		Bonfanti Margrit, 8053 Zürich
	Fehr Kurt, 8055 Zürich		Brandenberger Karl, 8052 Zürich
	Filas Leopold, 8008 Zürich		Egger Anita, 8055 Zürich
	Frick-Wiesendanger Hans, 8055 Zürich		Eichenberger Kurt, 8046 Zürich
	Gmür Ida, 8055 Zürich		Fischer Lorenz, 8048 Zürich
	Gujer Barbara, 8006 Zürich		Fuchs Marcel, 8802 Kilchberg
	Horber Urs, 8006 Zürich		Homburger Charlotte, 8044 Zürich
	Mosimann Fritz, 8008 Zürich		Jossi Heinz, 8057 Zürich
	Stäuble-Scheibler Karl, 8045 Zürich		Kägi Elsi, 8008 Zürich
	Traeber Yvette, 8045 Zürich		Kistler Egbert, 8135 Langnau a.A.
	Vollenwyder Martin, 8032 Zürich		Leu Heidi, 8051 Zürich
	Welti Erika, 8048 Zürich		Leuthold-Glinz Walter, 8006 Zürich
60.-	Walther Rolf, 8048 Zürich		Mann Toni, 8055 Zürich
50.-	Metzgerei Bär, 8001 Zürich		Meyer Peter Otto, 8700 Küsnacht
	Vago Janos, 8700 Küsnacht		Moser Rudolf, 8032 Zürich
40.-	Schwarz Hans-Rudolf, 8053 Zürich		Pernet Etienne, 8046 Zürich
	Schwarz Rudolf, 8048 Zürich		Schärer Jolanda, 8006 Zürich
	Strauss Hans-Peter, 8049 Zürich		Sponagel Marguerite, 8002 Zürich
30.-	Burtscher Franz u. Annemarie, 8045 Zürich		Tobler Elisabeth, 8008 Zürich
	Läderach Adrian, 8005 Zürich		Weber-Sommer Bruno, 8055 Zürich
	Müller Max, 8051 Zürich		Weber-Suter Heinrich, 8053 Zürich
	Nikles Hans, 8052 Zürich		Wymann Hansruedi, 8152 Opfikon
	Sidler Eugen u. Hildegard, 8142 Uetikon Waldegg		



Offset-Druck
Telefon 044 271 44 66
info@peterdruck.ch

Quellenstrasse 31, Postfach 1265, 8031 Zürich

Couvert-Druck
Telefon 044 44 055 55
info@couvertprint.ch



Vorstand

Müller Ing. HTL Heidwiesen 14	Max	Präsident 8051 Zürich	P 044 322 97 94 max.mu@bluewin.ch
Lienhard Förster, Gemeinderat Langackerstrasse 30	Fredy	Chef Techn. Kommission 8142 Uitikon Waldegg	P 044 491 46 72 fredy.lienhard@uitikon.ch
Läderach Fierzgasse 9	Adrian	Kassier, Adressariat 8005 Zürich	N 079 222 29 79 adrian@zueri5.ch
Nägeli Rainstrasse 17	Markus	Aktuar 8143 Stallikon	P 044 461 21 41 m.m.naegeli@swissonline.ch
Wollenmann Grün Stadt Zürich Beatenplatz 2 Postfach	Regina	Vertreterin Grün Stadt Zürich 8001 Zürich	P 043 377 08 55 G 044 412 28 16 regina.wollenmann@zuerich.ch

Ehrenpräsident

Kübler Karl Buchholzstr. 45 8053 Zürich

Ehrenmitglied

Baruffol Rolf Affolternstr. 125 8050 Zürich

Rechnungsrevisoren

Brunner Peter Steinberger	Lukas David Roland	Pündtstr. 1 Kellerweg 60 Plattenweg 1	8047 Zürich 8055 Zürich 6442 Gersau	(Ersatzrevisor)
---------------------------------	--------------------------	---	---	-----------------

Geschäftsstelle

VVZ
Postfach 8178, 8036 Zürich
www.vvzh.ch

Postcheck-Konto

80 - 2313 - 0